

Friseurmeister/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Handwerksmeister/in
Weiterbildungsart	Meisterprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Unterschiedlich, je nach Bildungsanbieter und Unterrichtsform (Vollzeit/Teilzeit/Fernunterricht)



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Friseurmeister/innen organisieren die Arbeitsabläufe, leiten Fachkräfte an und sind für die betriebliche Ausbildung verantwortlich. Sie nehmen kaufmännische und verwaltende Aufgaben wahr, verhandeln mit Lieferanten, kalkulieren Angebote, erledigen den betriebsbezogenen Schriftverkehr und beraten Kunden. In den Friseursalons arbeiten sie auch selbst praktisch mit, schneiden Haare und gestalten Frisuren entsprechend Kundenwünschen und Modetrends. Zudem führen sie auch kosmetische Behandlungen durch. Sofern sie als Selbstständige einen Friseurbetrieb leiten, entwickeln sie die betrieblichen Grundsätze und bestimmen Art und Umfang der Investitionen. Darüber hinaus entscheiden sie über die Personalauswahl und kontrollieren den wirtschaftlichen Erfolg.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

Friseurmeister/innen finden Beschäftigung

- in Fachbetrieben des Friseurhandwerks
- in Kosmetiksalons

Arbeitsorte:

Friseurmeister/innen arbeiten in erster Linie

- in Friseursalons und Verkaufsräumen
- beim Kunden
- in Büroräumen

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Meisterprüfung im Friseur-Handwerk ist in der Regel die Gesellenprüfung als Friseur/in.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

- **Fachpraxis (Teil I):**
 - Haarschnitte, Frisuren und Make-up entwerfen und anbieten
 - Haar und Haut im Hinblick auf Möglichkeiten der kosmetischen Behandlung untersuchen und beurteilen
 - haarfarbverändernde sowie haarstrukturverändernde Maßnahmen durchführen
 - Haarschnitte sowie Rasuren und Bartschneiden ausführen
 - Frisuren mit unterschiedlichen Methoden einschließlich Haarersatz und -schmuck gestalten
 - einen Haarvollersatz und -teilersatz anpassen, reparieren, reinigen, pflegen, färben
- **Fachtheorie (Teil II):**

- Haar und Haut beurteilen und entsprechende Behandlungspläne aufstellen
- Wirkungsweisen und Inhaltsstoffe unterschiedlicher pflegender und kosmetischer Produkte einschätzen
- Methoden der Haarfärbung und Haarstrukturveränderung anwenden
- Kundenberatungen optimieren
- betriebliche Kosten und Kennzahlen ermitteln, Kostenstrukturen überprüfen
- Marketingmaßnahmen zur Kundenpflege und -gewinnung erarbeiten
- das betriebliche Qualitätsmanagement planen
- Personalverwaltungsaufgaben kennenlernen
- **Betriebswirtschaftliche, kaufmännische und rechtliche Grundlagen (Teil III)**
- **Berufs- und arbeitspädagogische Grundlagen (Teil IV)**

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

